

Einheimische Wildstauden

Mehr Vielfalt, mehr Leben: Einheimische Wildstauden sind perfekt auf die Bedürfnisse unserer Schmetterlinge, Hummeln und Wildbienen abgestimmt. Sie bieten wertvolle Nahrung und bereichern den Garten mit ihrer Farbenpracht – eine einfache Möglichkeit, die Natur direkt vor der Haustür zu fördern.

PUSCH

Pusch – Praktischer Umweltschutz



Standort

Von schattig-nass zu trocken-warm gibt es für fast jeden Standort eine passende Staude.



Bewohner:innen

Nebst Schmetterlingen und Bienen profitieren insbesondere Nützlinge wie Schwebfliegen, Florfliegen und Marienkäfer vom Nektar und Pollenangebot. Die Nützlinge helfen Ihnen bei der Kontrolle von lästigen Läusen und anderen Schädlingen.



Zu beachten

Einige Stauden wie Fingerhut sind sehr wertvoll, aber auch giftig. Berücksichtigen Sie das bei der Planung. Pflanzen sie einheimische Stauden von regionalen Wildstaudengärtnereien. Lassen Sie sich von den entsprechenden Fachpersonen beraten.



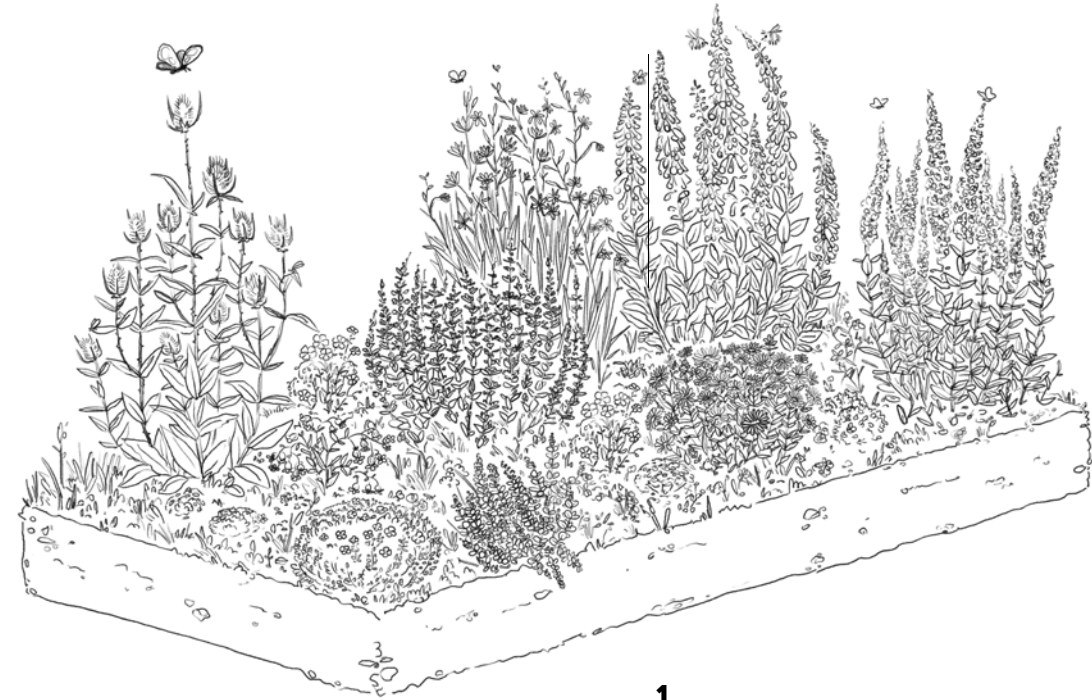
Material

Kleine Schaufel und falls gewünscht, Material zum Mulchen (abdecken des offenen Bodens zwischen den Pflanzen) – bspw. Splitt oder Chinaschilf



Pflege

Die meisten Stauden können zurückgeschnitten werden. Warten Sie mit dem Zurückschneiden der verdorrten Pflanzenstängel jedoch bis im März, so können Sie Bienen noch als Winterquartier dienen. Bis die Stauden die Pflanzfläche etwas zugewachsen haben, gilt es, regelmässig Beikräuter zu entfernen.



2

Giessen Sie ihre neue Bepflanzung gut an. Beste Pflanzzeit für Stauden ist Frühling oder Herbst.

1

Graben Sie ein Pflanzloch, das etwas grösser ist als der Wurzelballen (ca. 1.5x) der Pflanze. Lockern Sie den Wurzelballen mit Ihren Fingern, stellen Sie die Pflanze ins vorbereitete Loch und verschliessen Sie es wieder mit der ausgehobenen Erde. Die Pflanze sollte nach der Pflanzung immer noch gleich aus der Erde ragen wie zuvor im Topf.

Arten

Trocken-sonnig:

Ochsenauge
Echter Dost
Schafgarbe
Edel-Gamander
verschiedene Königskerzen
Blutroter Storchschnabel
Nickendes Leimkraut

Halbschatten:

Nesselblättrige Glockenblume
Pfirsichblättrige Glockenblume
Rote Waldnelke
Feld-Witwenblume

Schattig:

Arznei Baldrian
Waldmeister
Hohlnolliger Lerchensporn
Frühlings-Platterbse